

# ***Ist-Soll-Abgleich beim Warenausgang:***



*Stand: 28.9.2006*

*jwConsulting GmbH  
Caspar-David-Friedrichstr. 7  
69190 Walldorf*

## jwKommissionierung im Überblick

Nach Ermittlung des Bedarfs von internen und externen Stationen innerhalb eines Warenwirtschaftsystems, der Bestellung beim Händler und dem Wareneingang beim Zwischenlager bzw. der Verteilstation (Wirtschaftsabteilung, Klinikapotheke), muss die Ware an die Bedarfsträger ausgeliefert werden. Da in dieser Kette an vielen Stellen Diskrepanzen zwischen Soll und Ist auftreten können, sei es durch Fehler, Nichtlieferbarkeit oder Ähnliches, kommt der Kommissionierung die zentrale Aufgabe zu, einen Ausgleich zwischen Soll (die von den Bedarfsstationen bestellte Ware) und Ist (die tatsächlich an die Stationen verteilte Ware) im IT-System abzubilden. Nur wenn diesem Aspekt der Kommissionierung hinreichend Genüge getan wird, können Schiefstände im Bestand und in der Ressourcenplanung vermieden werden.

Die Kommissionierlösung von jwConsulting hilft Ihnen genau an dieser Stelle, indem sie eine möglichst einfache und robuste Schnittstelle zwischen dem Kommissioniervorgang und dem EDV-System bereit stellt.

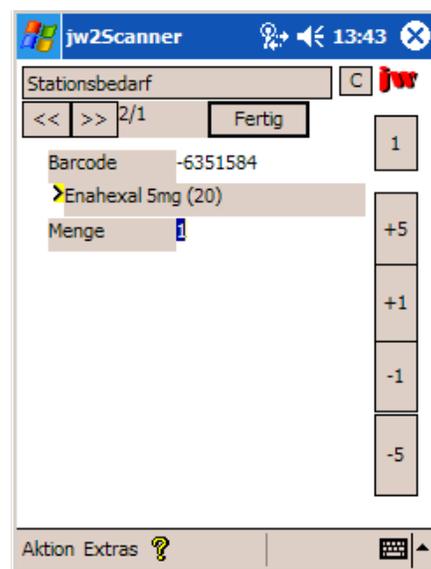
Die Geschäftsfeld übergreifende Softwarelösung von jwConsulting bietet Ihnen:

### *Eine moderne Erfassung der zu kommissionierenden Ware*

Mittels fortgeschrittener und auch anderweitig vielseitig einsetzbarer PDA- und Scannertechnologie werden beim Kommissioniervorgang Stationen und Artikel erfasst.

Wo sinnvoll erfolgt eine automatische Auflösung der eingescannten Barcodes direkt auf dem PDA, so dass hier durch Anzeige von Stationsbezeichnungen und Artikelnamen bereits eine erste Überprüfungsmöglichkeit gegeben ist.

So werden nicht im System hinterlegte Barcodes bereits früh erkannt und eine Zuordnung zur falschen Station wird vermieden.



Durch Einsatz des WLAN ist eine hohe Beweglichkeit des Kommissionierpersonals gewährleistet. Da die Abfrage von Artikel- und Stationsbezeichnungen ONLINE und z.B. direkt beim Warenwirtschaftssystem erfolgt, bleiben unnötig komplizierte Synchronisationsmechanismen zwischen Scan-PDA und der Materialdatenbank außen vor. Die Anwendung auf dem PDA kann sehr stabil und schnell arbeiten.

### *IST/SOLL-Abgleich*

Nach Abschluss des Kommissioniervorgangs erfolgt die Übertragung der Kommissionierdaten per Funk direkt an den lokalen PC – dort wird automatisch ein Vergleich zwischen Soll und Ist vorgenommen.

Treten Diskrepanzen auf, werden diese in einem Anwendungsfenster aufgezeigt. Das Kommissionierpersonal hat hier die Möglichkeit, korrigierend in den Kommissioniervorgang einzugreifen, etwa durch Hinwegnehmen oder Hinzufügen von Artikeln – auch diese werden eingescannt. Schließlich kann auch eine Auslieferung von Über- oder Untermengen erfolgen.

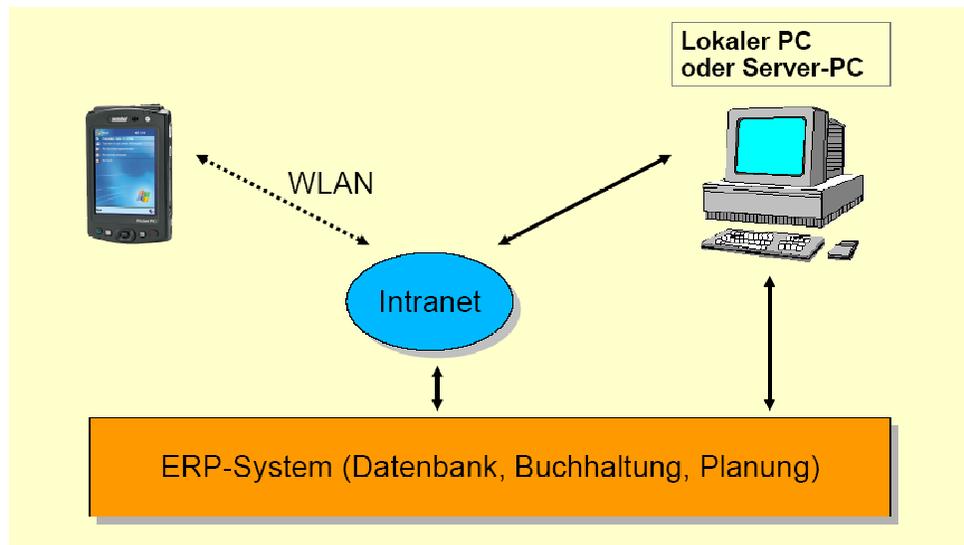
Barcode	Charge	MATNR	Name	Menge SOLL	Menge IST	Menge CHA
-7812319		100234	Aspirin plus C 500	4.0	0.0	3.0
12345	A239539	MATNR(12345)	Material(12345)	0.0	3.0	0.0
-7123985		100777	ACC Akut 500	5.0	0.0	5.0
123	B8395	MATNR(123)	Material(123)	0.0	5.0	0.0
				0.0	0.0	0.0

Die tatsächlich ausgelieferte Menge wird in einem letzten Schritt an das Warenwirtschaftssystem übermittelt, so dass dort der korrekte Bestand fortgeschrieben und den weiteren Modulen (Controlling, Disposition usw.) die korrekten Daten übermittelt werden können.

## Kommunikation mit dem ERP-System

Durch Einsatz modernster Java™-Technologien kann die Anbindung an Ihr EDV-System (z.B. SAP™) unkompliziert erfolgen. Die Schnittstellen zur Abfrage von Materialstammdaten und Orgeinheit-Daten, und zur Übertragung der Buchdaten (Warenbewegung) sind einfach gestaltet und die nötigen Programme können sogar auch von Ihrer hauseigenen EDV erstellt werden.

Das System ist robust und flexibel konfigurierbar, auf proprietäre Technologien wurde weitestgehend verzichtet – so kommunizieren die PocketPC™ oder WindowsCE™ PDAs z.B. nicht mittels Microsoft Active-Sync™ mit dem PC, sondern über das WLAN mittels SOAP-Nachrichten.



## Anwendungen im Klinikumfeld

Andere jwProdukte aus dem Klinikbereich, mit denen jwKommissionierung harmonisiert, sind etwa:

- **jwKlinikApotheke** (Anforderung mittels Browser)
- **jwebMaterialanforderung** (Anforderung beliebiger Materialien in Büros und Labors)
- **jwebStörungsmeldungen** und **jwebInstandhaltungsanforderung** (zur Erweiterung von jwebMaterialanforderung durch Meldungen an die Instandhaltung)
- **jwWirtschaftsabteilung** und **jwebStationsanforderungWirtschaftsgüter** (Wirtschaftsgüterbestellung in Krankenhäusern)
- **jwModulsystem** (Unterstützung des Modulsystems in Krankenhäusern).

## Anwendungen im Industrieumfeld

jwKommissionierung harmoniert aber auch mit jwProdukten aus dem Industriebereich, vor allem sind hier

- **jweb**Materialanforderung (Anforderung beliebiger Materialien in Büros und Labors)
- **jweb**Störungsmeldungen und **jweb**Instandhaltungsanforderung (zur Erweiterung von **jweb**Materialanforderung durch Meldungen an die Instandhaltung)
- **jweb**Auftragslabor (Prüfauftragsabwicklung im SAP/R3 über das Internet)
- **jw**Wirtschaftsabteilung und **jweb**StationsanforderungWirtschaftsgüter (Wirtschaftsgüterbestellung)

zu nennen.

## Auf den Punkt gebracht

jwKommissionierung stellt eine in allen Belangen flexible und stabile Technologie für die Datenerfassung während des Kommissioniervorgangs dar. Durch den transparenten Einsatz modernster Schnittstellentechnologien sind eine hohe Zukunftssicherheit und ein hoher integrativer Nutzen in Zusammenhang mit der Unternehmenssoftware gegeben, sei dies nun ein SAP-Systeme, ein anderes Standard-Betriebswirtschaftssystem oder eigene Entwicklungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

URL : <http://www.jwconsulting.de>

Klinikbereich: Email: [g.kolus@jwconsulting.de](mailto:g.kolus@jwconsulting.de)

Tel.: 09170 947310 (Herr Kolus).

Industrieumfeld: Email: [a.roethemeier@jwconsulting.de](mailto:a.roethemeier@jwconsulting.de)

Tel.: 02 336 / 99 03 46 (Herr Röthemeier).